

Weitere Informationen:

- Flüge: Schauen Sie sehr rechtzeitig nach Flügen. Gesellschaften wie SAS, KLM, Air France u.ä. bieten sehr oft viel preiswertere Flüge als die Lufthansa o.ä. an.
Der Durchschnittspreis liegt bei ca. 600 – 700 € pro Flug in der Economy Class.
- Tip für Langstrecken Wenn Sie viel auf Tour sind und rechtzeitig Ihren Flug buchen, haben Sie bei diversen Fluggesellschaften die Option den besten Sitzplatz zu reservieren.
Über www.seatguru.com erfahren Sie mehr!
- Reiseangebote und Flüge: Nichidoku-Köln
Einer der besten Spezialisten für Japan
Top-Service, Korrekte Preise, Einzelflüge, Gruppen,
Organisierte Reisen nach Japan.
www.nichidoku.com
- Top-Reiseführer
als Buch: Lonely Planet www.lonelyplanet.de
Ausführlich, tolle Tips, Unterhaltsam
- Sprachführer
im Taschenbuchformat Sprachführer Japanisch von Langenscheidt,
ISBN: 9783468221927
- Lehr-CD Japanisch Ingenio Kanji-Trainer
- Top-Reiseführer
als DVD Pilot Guides www.pilotguides.com
Britischer Humor gepaart mit tollen Tips.
- Geldwechsel: Tauschen Sie Ihr Bargeld immer die direkt am Flughafen Narita in Yen ein! In Tokyo bekommen Sie durchaus mit Ihrer Visa oder Masterkarte Möglichkeiten. Doch wenn Sie nur 150 km weiter sind, geht es schon los. Der Service in Banken ist erstklassig, aber wenn Sie mehrmals 30 Minuten für einen Geldwechsel warten müssen ist es schade um die verbrauchte Zeit. Traveler-Cheques sind klasse, aber auch mit dieser guten Möglichkeit werden Sie viel Tee trinken in diversen Banken...

Kurs März 2010: 100 ¥ = 0,78 €

Sicherheit:

Japan ist eines der sichersten Reiseländer der Welt! Auch allein reisende Frauen können sich in Japan unbesorgt bewegen, ohne „dumm angemacht“ zu werden.

Frauen, die schon einmal allein im Orient oder in diversen südeuropäischen Ländern unterwegs waren, wissen dies zu schätzen, oder?

Nur ein kleines Beispiel:

Die Anzahl der Körperverletzungsdelikte in Japan liegt bei ca. 16 000 Fällen pro Jahr.

In Deutschland bei ca. 600 000!!!

Noch Fragen?

Unterkünfte:

Preiswerteste Alternative:

Business-Hotels, manchmal mit europäischen oder japanischen Zimmern, ggf. mit Onsen, Frühstück oder Halbpension.

Preise ab 3500 ¥ p.P. bei Buchung einer Woche.

Durchschnittspreise ca. 6200 ¥ / Tag p.P.

z.B. in Tokyo: www.oakhouse.com.jp

in Fujiyoshida: www.tatsugaoka.jp

Minshuku, private oder staatliche Gästehäuser mit japanischen Zimmern und erstklassigem Standart und bester Verpflegung nach Wunsch. Preise: 8000 – 10 000 ¥/ p.P.

Ryokan, die internationale Oberklasse der Gästebewirtung. Japanische Zimmer, Japanische Verpflegung, Japanisches Verhalten! Preise: 12 000 ¥ bis 80 000 ¥/ p.P.

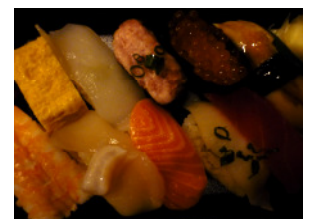
Hohe Preise, Regionale Unterschiede im Preis und Qualitäten.

www.ryokan.or.jp

Essen:

Sie haben in Japan vom ausgiebigen Frühstück, über ein vollwertiges Menü und Abendessen unzählige preiswerte und dennoch hochwertige Möglichkeiten. Und selbst in Tokyo kommen Sie für einen Tag mit 10 – 15 € für eine volle Verpflegung locker aus!!

Beispiel: Menü mit Reis, Suppe, Fisch, Fleisch 530 ¥
Frisches Sushi, 10 Stück 490 ¥
Sandwich 150 ¥



Veganer oder Vegetarier haben in Japan durchaus Möglichkeiten sich nach ihren Vorstellungen zu ernähren,

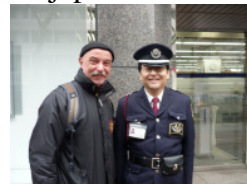
insbesondere in Städten wie Tokyo. Aber gehen sie davon aus, daß es unter diesen Bedingungen schwieriger wird.

www.gnavi.co.jp - Japan Gourmet Navigator

Sprache:

Viele Japaner sprechen Englisch und genauso viele nicht. Also, als Gast eines anderen Landes haben Sie meiner Ansicht nach die Pflicht sich ein wenig der erforderlichen Sprache zu bedienen. Und wenn es nur allgemeine einfache Höflichkeitsformen sind.

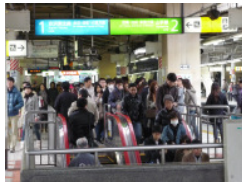
Der Rest geht von alleine. Wie man in den Wald hereinruft, kommt es auch heraus und insbesondere das japanische Harmonieverständnis sorgt dafür, dass es Ihnen gut ergehen wird. Man wird Ihnen helfen, egal wo Sie sind.



Verkehrsmittel:

Die japanische Bahn ist preiswerter, schneller, sicherer, sauberer und vor allem pünktlicher als es jemals ein Zug der Deutschen Bahn sein wird!

Wenn Sie ein Ticket haben und sich an einer Markierung auf den Bahnsteig stellen, geht die Tür ihres Waggons genau an der Nasenspitze auf, keinen Zentimeter rechts oder links. Genau in der Mitte und so verhält es sich auf dem gesamten Schienennetz. **Schönen Gruß an die DB!**



Busse: sie oben!

Taxi: Die seriösesten Taxifahrer sind in Japan! Und wenn Sie ihre Geldbörse, Ihre Digicam oder sonst etwas im Taxi liegen lassen, er wird es ihnen so schnell wie möglich wieder bringen. Preise: Ca. 900 ¥ für 15 Minuten Fahrt.

Oder sie nehmen eine **Rikscha**, genießen die Umgebung und lassen sich vom Fahrer sehenswertes erläutern. Ca. 2000,- ¥ p./P.



U-Bahn: Auch wenn Sie kein japanische können, die U-Bahn bringt Sie genauso exakt wie die Bahn zu ihrem Ziel. Die Benutzerführung ist erstklassig.
Tageskarte: 720 ¥ für die Metro, reguläre Bahn extra.
Einzelfahrten ab 120 ¥

Einkaufen:

Uuuuuh, ein Paradies für „Shopping Junkies“
Alles was das Herz begehrt: Kleidung, Lebensmittel, Elektronik, Kunsthandwerk...
Grenzenloses Einkaufsvergnügen, solange es die Reisekasse mitmacht.
Und gehen Sie niemals, niemals mit leerem Magen durch die Lebensmittelabteilung eines Kaufhauses!



Allgemeine Info:

Japanische Fremdenverkehrszentrale
www.jnto.de

Japanische Baderegeln:

<http://www.sakura-house.com/tips/living/sento/sento.htm>

Klassische Kampfkünste:

Japanischer Verband für klassische Kampfkünste Japans
www.isba-world.com

Tenshin-Jikiden-Dojo Berlin
www.koryu-berlin.de

Sui-Getsu-Dojo®
www.sui-getsu-dojo.de

Was mir immer wieder positiv auffällt:

Freundlichkeit, auch unter Fremden, ist der Normfall. Die einfache, feine Kommunikation erleichtert das Zusammenleben.

Stellen sie sich folgende Situation vor (Keine Fiktion! Tägliche Realität):

Ihre Bahn oder U-Bahn hat einen 5 Minuten Stop an der Endhaltestelle. Ein gepflegter Mitarbeiter der Bahn betritt den Wagon, verneigt sich vor den Gästen mit „Dozu yorishiku“ – Sehr angenehm...- und beginnt den kleinsten Papierfetzen oder andere Verunreinigung geräuschlos und diskret zu entfernen. Am Ende des Wagons dreht er sich herum, verneigt sich mit den Worten „Domo arigato gozaimashita“ ..Ich habe mich zu bedanken.. und begibt sich in den nächsten Wagen.

Vielen westlichen Mitmenschen erscheint dies als aufgesetzt. Aber ich garantiere ihnen, daß sie selbst nach nur 2 Wochen Aufenthalt in Japan genau diese harmonische, elegante Freundlichkeit in ihrem eigenen Land vermissen werden!

Genau dies ist ein wichtiger Aspekt des friedlichen Gleichklangs innerhalb der japanischen Gesellschaft. Ich glaube nicht, daß es die Japaner mit ihrer Freundlichkeit übertreiben!

Ganz im Gegenteil. Es wird in unserer Gesellschaft zu wenig geschätzt und vorgelebt!

Anderes Beispiel: Jemand hat ein Ticket für eine U-Bahnstrecke im Automaten für 120 Yen bezahlt, die automatische Barriere gibt jedoch den Hinweis, daß noch 20 Yen für die gefahrene Strecke nachzuzahlen sind. Jeder in Japan geht dann sofort zum Ticket-Schalter

und zahlt ungefragt. Denn beim Nichtzahlen würde man das Gesicht des Angestellten der Bahn schädigen.

Hilfsbereitschaft ist auch bei sprachlichen Barrieren immer spürbar.

Beispiel: Sie suchen auf einer U-Bahnkarte nach einer geeigneten Verbindung und finde nicht sofort. Unaufdringlich nähert sich ihnen ein Mitarbeiter der Bahn, fragt höflich wie er ihnen helfen kann und gibt ihnen die Tips, die sie brauchen.

Wann ist ihnen dies das letzte Mal in einem öffentlichen Betrieb in Deutschland passiert?

Nirgendwo entdecken Sie **Sachbeschädigungen** an fremden oder öffentlichen Eigentum! Die Bahn, die Bahnhöfe, öffentliche Plätze sind immer sauber. Auch wenn sie kaum Abfalleimer finden, Müll auf dem Boden ist eine Seltenheit!



Wenn Sie eine Verpackung in Japan öffnen, nehmen wir nur zum Beispiel die Kaffee-Milch...

Die Packung öffnet sich exakt und dort wo sie es erwarten.

Wie oft haben sie ihre „Deutsche“ Kaffe-Sahne aus der berühmten Aufreißverpackung auf ihrer Kleidung, anstatt in ihrem Kaffee gehabt?

Nur an diesem einfachen Beispiel unterscheidet sich der **Kundenservice**

Japans zur Servicewüste Deutschland!

Wenn Sie Fragen haben zum Thema „Japanreisen“, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Senden Sie mir eine Mail an:

suigetsudojo1@googlemail.com

Dewa, ja mata
Dann bis bald

でわ じゃ また

Ihr Michael Stapel



Sui-Getsu-Dojo®, das Dojo für Kampf – Kunst –Kultur

www.sui-getsu-dojode.de